

Brunner und Heinrich Leins im März 1893 in der »Schweiz. Wochenschrift für Chemie und Pharmacie« unter der Ueberschrift: »Zur quantitativen Trennung von Theobromin und Coffein« eine Abhandlung veröffentlicht, in welcher in ähnlicher Weise wie auch von Kunze die Trennung der beiden genannten Alkaloide durch Ausfällung des Theobromins als Theobrominsilber empfohlen ist.

Zur Wahrung der Prioritätsrechte der Herren Prof. Dr. Heinrich Brunner und Heinrich Leins bringen wir diesen Sachverhalt zur Kenntniss unserer Leser.

Die Redaction.

---

## Bericht über die Fortschritte der analytischen Chemie.

### I. Allgemeine analytische Methoden, analytische Operationen, Apparate und Reagentien.

Von

**W. Fresenius**, unter Mitwirkung von **W. Schranz**.

**Ueber die Brechungsexponenten verdünnter Lösungen** liegen von W. Hallwachs<sup>1)</sup> eingehende Versuche vor. Der Verfasser hat die Brechungsexponentendifferenzen und die Dichteunterschiede wässriger Lösungen gegen Wasser nach einer ähnlichen Methode, wie sie seiner Zeit von Siertsema<sup>2)</sup> angewandt wurde, bestimmt. Wir können auf die Arbeit, welche hauptsächlich physikalisch-theoretisches Interesse hat, hier nur aufmerksam machen.

**Ueber die Einwirkung des sauren molybdänsauren Natrons und Ammons auf das optische Verhalten wässriger Sorbitlösungen** macht D. Gernez<sup>3)</sup> im Anschluss an frühere Versuche<sup>4)</sup> weitere Angaben, auf die wir nicht verfehlen wollen, hinzuweisen.

**Ueber Capillaritätsconstanten** hat M. Cantor<sup>5)</sup> eine ausführliche Abhandlung publicirt. Wir müssen uns bezüglich derselben darauf beschränken, auf das Original zu verweisen.

---

1) Annalen d. Physik u. Chemie [N. F.] **47**, 380.

2) Vergl. diese Zeitschrift **30**, 596.

3) Comptes rendus **113**, 1031.

4) Vergl. diese Zeitschrift **30**, 312 und **31**, 296.

5) Annalen d. Physik u. Chemie [N. F.] **47**, 399.